

Deutsch-russisches Begegnungszentrum: Freiwilligendienst in St. Petersburg

04.02.2020 - Das JugendSozialwerk Nordhausen e.V. führt in Zusammenarbeit mit dem deutsch-reussischen Begegnungsforum (drb) in St. Petersburg im Rahmen der "Humanitären Geste" des Auswärtigen Amtes ein Projekt zur Leningrader Blockade durch. Freiwillige sind eingeladen, in St. Petersburg das Projekt zu unterstützen und dabei mit Zeitzeug*innen in Kontakt zu kommen. Im Rahmen eines Frewilligendienstes können Interessierte auch Kurse für Russisch besuchen und die Geschichte der Leningrader Blockade aufarbeiten. Ziel des Projektes ist es, Generationen zu verbinden und einen Dialog zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Überlebenden der Blockade zu ermöglichen. Der Freiwilligendienst soll den Studierenden aus Deutschland einen Einblick in die Geschichte und russische Kultur verschaffen und sie gleichzeitig an der sozialen Arbeit mit Senioren/-innen teilhaben lassen. Die Teilnahme wird vom JugendSozialwerk finanziell unterstützt. Interessierte sind aufgerufen, sich über die > Website des (https://drbja.com/programme/freiwilligendienst/) zu bewerben, nähere Informationen entnehmen Sie bitte der > Ausschreibung (https://www.culteng.ovgu.de/cult_eng_media/Hinterlegte+PDFs/Stipendien_+Summer+School_+Studienreisen_+

Sprachkurse/IA+AA+DRB+2019+Blockadeprogramm-download-1.pdf).